

GESTALTUNG

# PRIVATE BÜRORÄUME

Mit dem aktuellen Anspruch, Work Life und Wohnraum zu Hause auf einen Nenner zu bringen, ist Ihr professionelles Einrichtungs-Know-how gefragt. Dabei erwarten Ihre Kunden neben smarten Lösungen auch stilsichere Ideen, die ihrem individuellen Geschmack gerecht werden.

Text: Andrea Wolff

## MODERN

Um Räume in unterschiedliche Bereiche zu unterteilen, rollen Teppiche textile, komfortable und harmonische Zonen aus. Zwischen Homeoffice und Wohnen definiert ein Regal als Raumteiler eine funktionale Grenze, die beidseitig benutzt werden kann: Arbeitsunterlagen finden hier ebenso Stellfläche wie attraktive Accessoires. Praktisch ist ein Schreibtisch auf Rollen, der gegebenenfalls einer Sitzgruppe Platz machen kann. Wiederkehrende Farben bei Möbeln oder Deko schaffen fließende Übergänge.



Gut gelöst: Bei Systemtisch „1500“ verläuft die komplette Kabelführung verdeckt in den Beinen des Möbels und innerhalb der modularen Zarge unter der Tischplatte. [www.thonet.de](http://www.thonet.de)



Auch beim Arbeiten muss man nicht auf Bequemlichkeit verzichten: Stuhl „Kingscross“ bietet eine komfortabel kapitonierte Rundum-Polsterung. Nach dem Job rückt das elegante Sitzmöbel in den Wohn- oder Essbereich. [www.nvgallery.com](http://www.nvgallery.com)

Das modulare Regalssystem „Riga“ bietet viel Gestaltungsfreiraum: bei Maßen, Fächereinteilung oder Farben der Fronten. Ohne Rückwand kann es frei im Raum stehen. [www.dvo.it](http://www.dvo.it)

Mit seiner Schublade und den ausgestellten Eichenholz-Beinen erinnert „Butler“ an einen typischen Küchentisch aus den Fifties. [www.fdbmobler.dk](http://www.fdbmobler.dk)

Vom zierlichen Schreibtisch verwandelt sich „Oda“ auf Wunsch zur runden Dinnertafel. Wenn kein Bedarf ist, passt der Tisch beidseitig zusammengeklappt in eine schmale Nische. [www.brostecopenhagen.com](http://www.brostecopenhagen.com)



Loseblattsammlungen werden an dem „Magnetboard“ zur Privatgalerie. Das praktische Wandpaneel gehört zum Möbelsystem „Montana Free“ und erscheint in einer Range von 40 Farben. [www.montanafurniture.com](http://www.montanafurniture.com)

## RETRO

Für diesen Office-Look finden Neu und Alt zusammen, dürfen Farben und Materialien zum Blickfang werden, statt sich dezent zurücknehmen zu müssen. Inspirationsquellen für den kreativen Mix bieten die 1950er- und 1960er-Jahre. In einem Umfeld, das in hellen Tönen wie beispielsweise Mint gehalten ist, wirken Möbel aus Eiche, Buche oder Walnuss besonders stilschön. Dabei zeigen sich Tisch und Bürostuhl in eher zierlichen Proportionen. Auch Beistellmöbeln genügen kleine Größen, dafür mischen sie Naturholz-Ensembles mit überraschenden Funktionen und in hochglänzendem Kunststoff auf.



Praktisch: Die flexiblen Ablagekästen von „360° Container“ können sich im Kreis um das Verbindungsrohr drehen und von mehreren Seiten gleichzeitig genutzt werden. Auf Rollen wechselt das Ordnungsmöbel jederzeit problemlos seinen Einsatzort. [www.magisdesign.com](http://www.magisdesign.com)

## FEMININ

Wenn das private Büro im Schlafzimmer integriert werden soll, ist besonderes Fingerspitzengefühl gefragt. Dem Arbeitsplatz für die Dame kann beispielsweise ein Wandbild den atmosphärischen Rahmen geben. Tapezierbare Murals sind gerade sehr gefragt. Zu solchen sinnlichen Bildern passen Möbel, bei denen Eleganz und Verarbeitung im Vordergrund stehen. Statt Bürostuhl bietet ein Hocker mit Veloursbezug vor dem Schreibtisch einen Sitzplatz an, natürlich in der richtigen Höhe. Leuchtdesign und Accessoires dürfen hier ruhig etwas romantischer ausfallen.

Wiener Geflecht hat sich seinen Platz im Interieur zurückerobert. Sideboard „Lincoln“ zeigt das trendige Rattanmaterial als hellen Kontrast zu schwarzem Eichenholz-Furnier. [www.nvgallery.com](http://www.nvgallery.com)



Handwerkskunst: Ursprünglich wurden Körbe wie dieser für die Fischerei und Landwirtschaft angefertigt. Seit 1922 werden die praktischen Helfer auch heute noch von Hand geflochten – aus einem einzigen Draht ohne Schweißnaht. Aus Messing. [www.korbo.se](http://www.korbo.se)



Von der Rolle kommen heute auch ganze Bilder auf Vliesträgern: Sujet „307401“ aus der neuen „Museum“-Kollektion wird in einem Stück an die Wand gebracht. [www.eijffinger.com](http://www.eijffinger.com)

Mit einem Tablett, offenen Dosen und Schachteln bietet System „Frame“ Büro-Utensilien Ablageflächen. Die eleganten Ordnungshüter aus Stahl und Eiche lassen sogar Büroklammern gut aussehen. [bylassen.com](http://bylassen.com)



Mit der Re-Edition von „K 831“ wurde die Leuchte mit einem schwenkbaren Schirm ausgestattet, der den Lichtkegel nach Bedarf ausrichten kann. Das klare Design stammt aus den 1930er-Jahren. [de.midgard.com](http://de.midgard.com)



## INDUSTRIAL

Der angesagte Einrichtungsstil lebt von Materialien, Möbeln und Accessoires mit Ecken und Kanten. Dafür gestalten Tapeten in Ziegeloptik und Böden im Betonlook die passende Bühne. Wie in einer Fabrikhalle erinnert der Arbeitsplatz an eine einfache Platte auf zwei flexiblen Fußgestellen. Industrielleuchten aus Stahl und Sitzmöbel mit Lederpolster komplettieren den Werkstattcharakter. Daneben sorgen Unikate, Handwerkskunst und Sammlerstücke für Überraschungen und zeigen Persönlichkeit.

Wenn das Büro in große, offene Räume einzieht, wird Schall ein Thema.

Das Akustiksystem „MeisterPaneele Style SP 800“ schafft sogar partiell montiert Abhilfe: Filzmodule, hier in Grau über dem Schreibtisch zu sehen, können wie Schindeln an der Wand fixiert werden. [www.meister.com](http://www.meister.com)

Beistelltisch „Beton“ überrascht mit architektonischer Formensprache. Die extravaganten Entwürfe von Marie Michielssen sind immer ein Blickfang. Aus robustem Fiberglas kann das Möbel auch als Sitzgelegenheit genutzt werden. [www.serax.com](http://www.serax.com)



Aus vielen unterschiedlichen Fächern in diversen Größen und Farben entstehen mit „Stacked Storage System“ Regale, Sideboards oder Beistellmöbel. Wie beim Baukasten lassen sich die Module individuell zusammenstellen. [www.muuto.com](http://www.muuto.com)